

Netzwerk „Wegen der Ehre“ zeigt Film „Töchter des Aufbruchs“

Frauen mit Migrationsgeschichte stehen im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltungen des Netzwerks „Wegen der Ehre“. So sind auch Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (Oberstufe) der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen zum Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs“ eingeladen.



Das Netzwerk „Wegen der Ehre“ zeigt in fast allen Städten und Gemeinden des Kreises Unna den Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs“.

Das 2008 unter Federführung des Kommunalen Integrationszentrums (KI) und der Gleichstellungsstelle Kreis

Unna gegründete Netzwerk „Wegen der Ehre“ hat sich zum Ziel gesetzt, für die Themen Zwangsheirat und Ehrenmord zu sensibilisieren. Aus diesem Grund organisiert das Netzwerk kreisweit Informationsveranstaltungen, die vom KI fachlich begleitet werden – wie beispielsweise den Dokumentationsfilm „Töchter des Aufbruchs“.

„Töchter des Aufbruchs“ von Uli Bez erzählt aus dem Leben von Migrantinnen unterschiedlicher Generationen, die nach Deutschland eingewandert sind. Es sind kraftvolle Erfolgsgeschichten, gerade wenn junge Frauen aus der Enkelinnenperspektive über das Leben ihrer Großmütter berichten. Im Anschluss an die Filmvorführung stehen aktive Frauen des Netzwerks „Im Namen der Ehre“ als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung.

Wie Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Sevgi Kahraman-Brust vom Kommunalen Integrationszentrum erklären, sei die Zusammenarbeit mit der Willy-Brandt-Gesamtschule fest abgesprochen, es stehe allerdings noch kein Termin für diese Schulinterne Filmvorführung fest.

Bergkamenerinnen und natürlich auch Bergkamener, die „Töchter des Aufbruchs“ sehen möchten, können dies bei Veranstaltungen in den Nachbarstädten tun, so am 24. Oktober ab 15 Uhr im Soziokulturellen Forum in Lünen-Gahmen, am 29. Oktober um 19 Uhr in der VHS Werne an der Bahnhofstraße, am 7. November beim Frauensalon im Kulturzentrum Alte Mühle in Bönen, am 27. November ab 17 Uhr im Kreishaus Unna oder am 23. Januar 2015 ab 16 Uhr im Haus der Stadtgeschichte in Kamen.

Außerdem steht in diesem Herbst ein Projekt für die Gleichberechtigung von Jungs im Blickpunkt, das auch ein Modell für den Kreis Unna sein kann – „HEROES – Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“: Jungen Migranten wird von Gruppenleitern, die selbst aus so genannten Ehrenkulturen stammen, vermittelt, wie sie erfolgreich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Frauen und Männern

eintreten können.

Wer sich mit diesen Themen auseinandersetzen oder Informationen zum Netzwerk haben möchte, kann Kontakt mit dem Netzwerk z.B. über Sevgi Kahraman-Brust beim Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna aufnehmen: Tel. 0 23 07 / 9 24 88 -74, E-Mail: sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de.

Hintergrund: Dem Netzwerk „Wegen der Ehre“ gehören die Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Kamen, Lünen, Schwerte, Unna und Werne an sowie Vertreter des Frauenforums im Kreis Unna e. V., des VSI – Schwerte® für KIDS, des Multikulturellen Forums e. V., von IN VIA Unna e.V. Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit und von IN VIA Dortmund.

Außerdem kooperiert das Netzwerk mit dem Mädchenhaus Bielefeld, dem Verein Hennamond e.V. und örtlichen Beratungsstellen, die kostenlose Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat und Gewalt in der Familie anbieten.

Hubert Hüppe mit großer Mehrheit wiedergewählt in den CDU-Fraktionsvorstand

Der heimische CDU Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe ist in der gestrigen Fraktionssitzung mit fast 90% der Stimmen als Beisitzer in den Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt worden.

Damit kann er bis zum Ende der Legislaturperiode die Politik der Fraktion im Deutschen Bundestag an zentraler Stelle mit

beeinflussen und bestimmen. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen und auf die anstehenden Aufgaben. Für die nächsten Monate sind wichtige Gesetzesvorhaben geplant, die wir als stärkste Fraktion im Bundestag entscheidend mitgestalten wollen“, erklärte Hüppe. Insbesondere im Bereich Pflege und Bundesteilhabegesetz will er weiterhin schwerpunktmäßig Akzente setzen.

Nachtfrequenz 14 – Die lange Nacht der Jugendkultur in Bergkamen

Nach dem großen Erfolg der „Nacht der Jugendkultur“ im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhr 2010 und der Fortsetzung unter dem Motto „Nachtfrequenz“ in den Folgejahren wird es am kommenden Samstag, 27. September den fünften Teil der Reihe geben. Neben Bergkamen nehmen Städte und Gemeinden aus ganz Nordrhein-Westfalen teil.



The Hunters

Ab 17.00 Uhr startet zunächst die offene Bühne **„Dance Area“** vor dem Jugendzentrum „Yellowstone“, die im Juni bereits in Kamen Station gemacht hat. Hier sind junge Gruppen oder Einzelinterpreten eingeladen, ihre Tänze oder Gesänge auf die Bühne zu bringen. Diese Open Stage findet im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW statt und will aktiven jungen Menschen Auftrittsmöglichkeiten bieten. Auch wer noch spontan sein Können unter Beweis stellen möchte, kann sich bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307/9835027 oder im Freizeitzentrum Lüner Höhe 02307/ 12552 melden oder am Veranstaltungstag um 16:30 Uhr direkt zur Bühne kommen.



Dicke Hose

Das Motto „**Sing & Get Loud For The Youth Culture**“ wird anschließend auf der Bühne im Yellowstone in die Tat umgesetzt. Musiker und Besucher schlagen gemeinsam Krach für die Jugendkultur. Nachwuchsbands teilen sich mit bereits renommierten Bands die Bühne.

Die Veranstaltung wird von der Jugendkunstschule Bergkamen, dem Jugendamt der Stadt, der LKJ NRW e.V. (Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.) und dem örtlichen Konzertveranstalter Horror Business Records organisiert.

Zu Gast sind u. a. The Hunters aus Kanada und Power aus Kiel. Musikalisch. Aus der Region kommen noch Willy Fog und Stare Down. Das lokale Standbein bilden das Bandprojekt Dicke Hose aus Selm und die Schüler Band Stereo Beat aus dem benachbarten Werne.

The Hunters aus Kanada touren bereits seit acht Jahren durch die Punkrockwelt rund um den ganzen Globus ohne dabei zu ermüden. In diesen jungen Männern brennt die Flamme der Leidenschaft zu ihrer Musik. Dabei schreiben sie ganz nebenbei Hymnen für die Ewigkeit. Als sie einst im Keller ihrer damaligen Schule anfangen zu proben, konnte keiner in der Band erahnen, dass man ein paar Jahre später mit den großen Vorbildern wie Anti-Flag, Mustard Plug, Agnostic Front, Against All Authority, The Briggs & The Flatliners mal die Bühne teilen oder sogar zusammen eine Tournee spielen würde. Der treibende Punkrock, mit smarten Blueslinien und

Folkelementen ermuntert zum Mitsingen und Hände in die Luft recken.

Power, gegründet 2009 in Kiel, sind ein von fünf Köpfen zusammengestelltes Musikprojekt, das Punk- und Metal aus zahlreichen Schubladen der 80er und frühen 90er mit Liebe zusammenfügt. Klare politische Statements, mal mehr, mal weniger ernste persönliche Themen und eine Prise Absurdes vermengen Power zu scharfsinnigen Anekdoten

Bei der Band **Willy Fog** fiel der Startschuss im September 2009. Nach einiger Zeit und diversen Shows verließ Schlagzeuger Jules die Band. Ein Ersatz wurde schnell gefunden und nun trommelt Kruse von der Band Sidetracked bei Willy Fog.

Die aufstrebende Band **Stare Down** aus dem Ruhrgebiet hat sich im Vorprogramm von ihren amerikanischen Vorbilder Hatebreed oder Biohazard schon einen Namen in den größeren Hallen machen können.

Die Schülerband Stereo Beat aus Werne und das Bandprojekt Dicke Hose sind die Opener für einen schönen und runden Konzertabend.

Der Einlass für das Konzert „Sing & Get Loud For The Youth Culture“ ist um 19.00 Uhr Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Europaweite Polizeiaktion:

vier Festnahmen im Kreis Unna

Als einen Erfolg verbucht das Landeskriminalamt die landesweiten Aktionstage gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl im Rahmen der Europol-Operation „Archimedes“ am 22. und 23. September. Hierbei wurden die Beamten auch im Kreis Unna fündig.

Im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna wurden insgesamt 114 Personen und 69 Fahrzeuge kontrolliert. Bei der Überprüfung eines verdächtigen Fahrzeuges mit französischem Kennzeichen wurde festgestellt, dass zwei Fahrzeuginsassen zur Personenfahndung ausgeschrieben waren (1 Person mit 2 Haftbefehlen; 1 Person zur Aufenthaltsermittlung). Eine Person wurde angehalten und überprüft, gegen die ein Haftbefehl wegen eines Verkehrsdeliktes bestand. Die Person wurde festgenommen.

Außerdem wurde ein wegen Eigentumsdelikten per Haftbefehl gesuchter Straftäter in seiner Wohnung festgenommen werden. Bei einer weiteren Durchsuchungsmaßnahme wurde ein, aus einem Eigentumsdelikt stammender Elektronikartikel aufgefunden und sichergestellt. Bei Kontrollmaßnahmen in An- und Verkaufsgeschäften in Hamm entdeckte die Polizei ein Mobiltelefon, das nach einem Eigentumsdelikt in Bönen zur Sachfahndung ausgeschrieben war.

In Europa wurden diese Aktionstage durch Europol initiiert. In der Bundesrepublik Deutschland haben sich 12 Länder, die Bundespolizei, das Zollkriminalamt und das Bundeskriminalamt an diesen Aktionstagen beteiligt. Darüber hinaus waren 28 EU-Mitgliedsstaaten eingebunden, in denen ebenfalls Kontrollaktionen stattfanden.

In Nordrhein-Westfalen haben die Polizeipräsidien Köln, Düsseldorf, Dortmund, Münster und Bielefeld in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen (einschließlich der Bundesautobahnen) umfangreiche Maßnahmen und Einsätze in den

letzten beiden Tagen zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs koordiniert und durchgeführt. Dabei waren insgesamt knapp 3.150 Polizeibeamte und Regierungsbeschäftigte im Einsatz und kontrollierten 12.061 Personen, 7.463 KFZ, 104 Busse und 759 LKW. Dabei wurden knapp 141 Straftaten (fünf Wohnungseinbrüche, acht Einbrüche, 8 Diebstähle, 15 illegale Aufenthalte, 43 Straßenverkehrsdelikte, 11 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie eine Vielzahl sonstiger Delikte) durch die eingesetzten Beamten festgestellt und zur Anzeige gebracht. 43 Personen wurden aufgrund von bestehenden Fahndungsnotierungen in Haft genommen. Das Landeskriminalamt NRW hat im Rahmen seiner Zentralstellenfunktion den Informationsaustausch mit allen beteiligten Polizeibehörden und dem BKA sichergestellt.

Kinder-Uni-Spezial in Bergkamen: Wirtschaft-Ethik- Umwelt

Wissen macht Spaß! Und macht neugierig auf noch mehr Wissen. Deshalb gibt es zur bisherigen Kinderuni, die vom Kreis Unna organisiert wird, zusätzlich die Kinder-Uni-Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Die nächste Kinder-Uni-Spezial findet am Freitag, 26. September um 17 Uhr in der Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110 statt. Um 17 Uhr startet die Vorlesung mit dem Titel „Wirtschaft – Ethik – Umwelt: Passt das zusammen?“ mit Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der Technischen Universität Dortmund.

Immer wieder hört und liest man Meldungen über den

Treibhauseffekt, über eine Ölpest oder ein Tankerunglück. Ist den Wirtschaftsunternehmen die Umwelt ganz egal oder kann man auch Geld verdienen, ohne die Natur zu zerstören? Und was ist eigentlich mit Industriespionage, also wenn jemand zum Beispiel die Erfindung von einem anderen stiehlt, um damit selber reich zu werden? Kinder sollen bei der Klassenarbeit oder beim Sport ja ehrlich und fair sein. Aber gilt das auch für Erwachsene beim Geldverdienen?

Prof. Dr. Andreas Hoffjan erklärt, wie man die Umwelt beschützen kann, ohne die Wirtschaft gegen die Wand zu fahren. Er erzählt, wie man sich fair verhält und auch, dass es manchmal schwierig ist, das durchzuhalten. An einem Beispiel zeigt er, wann sich faires Handeln lohnt.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Wirtschaft funktioniert, ist bei der Kinder-Uni-Spezial genau richtig. Am Ende der Veranstaltungsreihe gibt es für jeden „jungen Studenten“ eine Teilnehmerurkunde und wer drei von den vier Veranstaltungen besucht hat, erhält ein Buch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter www.kreis-unna.de/kinderuni erforderlich. Unter www.kreis-unna.de gibt es weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni-Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Dem Kreis Unna droht Überschuldung

Die Finanzlage des Kreises Unna ist dramatisch, und das wird Folgen haben. Dies betonte Kreisdirektor und Kreiskämmerer Dr.

Thomas Wilk in der Kreistagssitzung am 23. September in seinem Sachstandsbericht zum Haushalt.



Kreisdirektor und
Kreiskämmerer Dr.
Thomas Wilk

Wilk unterstrich, dass das ohnehin geringe Eigenkapital in Höhe von 2,3 Millionen Euro (0,63 Prozent der Bilanzsumme 2013) voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgezehrt werde und deshalb die Überschuldung drohe.

Ein Hauptgrund dafür sind die vom Kreis nicht zu beeinflussenden Soziallasten, die seit Jahren rund 60 Prozent des gesamten Haushaltsvolumens ausmachen – mit steigender Tendenz. Allein die Kosten der Unterkunft für Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden am Jahresende 2014 auf Basis der bislang vorliegenden Daten bei rund 96 Millionen Euro liegen.

Auch die Tatsache, dass die Beamtenbesoldung nach einem Urteil des Landesverfassungsgerichtshofs nach oben korrigiert werden muss und deshalb entsprechend höhere Pensionsrückstellungen notwendig sind (Mehrkosten insgesamt im siebenstelligen Bereich), schlägt spürbar zu Buche.

Mit einer im Juli verhängten Haushaltssperre für die gesamte Kreisverwaltung versucht Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk nach 2013 bereits zum zweiten Mal hintereinander, die finanzielle Schieflage zu korrigieren. Doch trotz der dadurch geplanten Einsparung von mehr als einer Million Euro ist bereits jetzt deutlich absehbar, dass dies keine spürbare Entspannung der Finanzsituation bringen wird.

Mit Blick auf die Haushaltsplanung und die Haushaltsberatungen für 2015 mahnte Kreisdirektor und Kämmerer Wilk daher: „Politik und Verwaltung tragen eine gemeinsame Verantwortung

für den Kreis Unna und die ebenfalls finanziell längst an der Wand stehenden kreisangehörigen Städte und Gemeinden.“

Oberadener Realschüler verbrachten einen Abend im Bundestag

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchte am Dienstag eine Gruppe der Realschule Oberaden den Bundestag in Berlin.

Am Abend trafen die Schülerinnen und Schüler Oliver Kaczmarek zu einem einstündigen Gespräch, um mehr über seine Arbeit und seinen Alltag als Bundestagsabgeordneter zu erfahren.



Eine Schülergruppe der Realschule Oberaden besuchte den Abgeordneten Oliver Kaczmarek im Berliner Bundestag.

Auch zu später Stunde zeigten sich die Jugendlichen alles andere als politikmüde und es entwickelte sich schnell eine spannende Diskussion. Vor allem die aktuellen internationalen Krisen, ob in Syrien, im Irak oder in der nahen Ukraine beschäftigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach dem Gespräch ging es noch weiter zu einem Informationsvortrag auf die Besuchertribüne des Bundestages. Den Abschluss bildete ein Besuch auf der Reichstagskuppel mit einem Blick über das nächtliche Berlin.

„Ich freue mich immer darüber Gruppen im Bundestag zu begrüßen und vor allem mit jungen Leute aktuelle politische Themen zu diskutieren. Das Interesse der jungen Menschen an Politik ist groß. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger in meinem Wahlkreis erfahren, was in Berlin passiert und wie ich als Abgeordneter ihre Interessen vertrete.

Dr. Andreas Ludwig führt Fachklinik als neuer Chefarzt am Hellmig-Krankenhaus

Die ersten 100 Tage sind noch nicht ganz vorbei für Dr. Andreas Heinz Ludwig in seiner Funktion als neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Hellmig-Krankenhaus Kamen. Für die von ihm geleitete Klinik aber hat er schon ein klares Konzept gefunden. Im Fokus stehen eine individuelle Patientenorientierung sowie ein

interdisziplinäres und interprofessionelles Miteinander im Team.



Dr. Andreas Heinz Ludwig ist als neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Hellmig-Krankenhaus Kamen

Dr. Ludwig tritt als erfahrener Chirurg mit Leitungskompetenz im Krebszentrum und im Adipositaszentrum des Knappschaftskrankenhauses Dortmund in Kamen an. Die bisherigen Stärken der Allgemein- und Viszeralchirurgischen Klinik im Hellmig-Krankenhaus will er pflegen. So wird es weiter auch die von seinem Vorgänger Dr. Burkhard Thiel begründeten thoraxchirurgischen Angebote in Kamen geben – in enger Kooperation mit der von Dr. Thiel inzwischen geleiteten Klinik für Thoraxchirurgie beim Dortmunder Verbundpartner.

Dr. Ludwig bringt auch die Kompetenz als Fachexperte Darm der Deutschen Krebsgesellschaft mit nach Kamen. Als Auditor prüft er die Einhaltung von Qualitätsansprüchen in Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die medizinischen Standards in Deutschland, die sich auch in den Zertifizierungen des Hellmig-Krankenhauses ausdrücken, seien von Nachbarländern als Qualitätsziele übernommen worden. Für Eingriffe ob an Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenwegen oder Schilddrüse sei für Patienten im Hellmig-Krankenhaus hohe medizinische Qualität gesichert.

Verbund im Klinikum Westfalen von hoher Bedeutung



Dr. Andreas Ludwig bei einer minimalinvasiv ausgeführten Gallensteinoperation

„Der Verbund im Klinikum Westfalen ist dafür von hoher Bedeutung“, so Andreas Schlüter, Geschäftsführer des Klinikums Westfalen und damit für die drei Häuser in Kamen, Dortmund und Lünen verantwortlich. „Das gemeinsame Krebszentrum garantiert jedem Tumorpatienten die Begleitung durch ein hoch kompetentes, interdisziplinäres Team“, unterstreicht Dr. Ludwig die Vorteile der Zusammenarbeit. In Kooperation mit der onkologischen Fachklinik des Hellmig-Krankenhauses unter der Leitung von Chefarzt Dr. Peter Ritter stehe so in Kamen eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau Betroffenen zur Verfügung.

Einen neuen Schwerpunkt im Kamener Krankenhaus stellt die Adipositas-therapie dar. Konservative Behandlungen und auch chirurgische Therapie werden hier angeboten. Nur in Sonderfällen wird der Eingriff selbst in speziell ausgestatteten Operationssälen in Dortmund durchgeführt.

Für den Patienten bedeuten modernste medizinische Standards und neueste operative Techniken sowie die Teilnahme an Qualitätssicherungsstudien neben hoher Sicherheit auch eine möglichst wenig belastende Therapie. Schmerzfreiheit und schnelle Wundheilung gehören dazu. Dr. Ludwig: „Ziel ist es auch, Einschränkungen von Lebensqualität weitgehend zu vermeiden oder zu minimieren und den Patienten zum Beispiel eine längere Nüchternheit zu ersparen.“

Medizinische Qualität aber beschränkt sich für ihn nicht nur auf den Operationssaal, sondern bezieht sich auf Diagnostik, voroperative Betreuung und intensive Nachsorge, betont Dr. Ludwig. Den Patienten stehen im Hellmig-Krankenhause verschiedene Spezialprechstunden zur Verfügung, jetzt auch für Adipositas-erkrankungen. Ein wichtiges Anliegen ist Dr. Ludwig die enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten, die die Patienten vor und nach dem Klinikaufenthalt betreuen, um eine umfassende Versorgung zu ermöglichen.

Praxis-Reihe für Erwachsene in der Ökologiestation: Didgeridoo spielen

An fünf Freitagen im Oktober und November 2014 findet auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ statt. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht.

Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie sie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 24./31. Oktober und 7./14./21. November jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt.

Die Kosten für die Veranstaltungsreihe betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dieser Reihe teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Sparkassen Grand Jam mit Egidio „Juke“ Ingala

Bereits am Mittwoch, 1. Oktober, steigt im Haus Schmüling um 20 Uhr der nächste Grand Jam der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Für guten Blues sorgt Egidio „Juke“ Ingala aus Italien.



Egidio J Ingala mit seiner Band The Jacknives

Egidio Ingala zählt seit langem zur ersten Liga der europäischen Blues- und Jump-Musiker. Und vollkommen zu Recht.

Mit seiner ausgewogenen Mischung aus Fremd- und Eigenkompositionen innerhalb seines Repertoires versteht er es seit Jahren, sein Publikum mit jener ausgezeichneten Kombination aus 40er und 50er Jahre Jump-Blues und Swing zu begeistern.

Bekannt für seinen dynamischen, gefühlvollen Gesang pflegt Egidio als Harmonicaspieler einen eher urbanen Stil, der eine Art gelungene Mixtur aus den Größen wie Little Walter, George „Harmonica“ Smith und einem Hauch Walter Horton ist. Und Egidio swingt! Sein Harmonica-Sound hat sich über viele Jahre entwickelt, und besitzt heute genau den lässigen, voluminösen Klang gepaart mit einem subtilem Gefühl für Ton den es braucht, um auch die verrücktesten Phrasierungen charmant einzubinden.

In dieser wohl feinsten Tradition all der großen West Coast Harp Spieler unterhält Ingala in geradezu explosiven Bühnenshows sein Publikum nicht nur in Italien. Schon seit vielen Jahren ist er mit seiner Band äußerst erfolgreich in den großen Städten und Clubs der europäischen Blues-Szene unterwegs. Höhepunkte dabei waren sicherlich seine Konzerte im Rahmen des „Lucerne Blues Festivals“ in der Schweiz, doch auch die Blues-Liebhaber der skandinavischen Länder sowie der Benelux-Staaten konnten sich an der Kunst Egidios erfreuen.

Als professioneller Musiker startete er Anfang der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts mit der Formation „Dirty Hands“. Es erschienen zwei CDs unter Mitwirkung des bereits zu nahezu legendärem Ruf gelangtem Produzenten-Teams Lynwood Slim und Jerry Hall. 1997 verließ Ingala die Combo und 1998 war die Geburtsstunde der Egidio „Juke“ Ingala Band. Als charismatischer Frontmann war er bereits bei den „Dirty Hands“ in Erscheinung getreten, doch seine Solo-Alben und die Zusammenarbeit mit seiner eigenen Band zeigen die gesamte Bandbreite seiner Talente weitaus eindringlicher.

Eindrucksvoll ersichtlich auch durch die grosse Anzahl an Eigenkompositionen, die sich immer respektvoll in das gesamte Blues-Kontinuum eingliedern, aber durchaus auch zahlreiche eigenständige Aspekte aufweisen.

Fans des traditionellen Chicago Blues und des so leichtfüßig daher kommenden West Coast Swing haben ihre helle Freude an den

Konzerten der Egidio „Juke“ Ingala Band. Nach langer Zeit ist er endlich wieder in Deutschland unterwegs, mit einer Musik, die schon in den großen Tanzschuppen der 50er Jahre für Furore gesorgt hätte.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464.

Große Eishallenparty am Freitag

Unter dem Motto „Heiss auf Eis“ eröffnen die GSW und Antenne Unna am Freitag, 26. September, ab 18.00 Uhr die Eishallensaison mit einer großen Party auf dem Eis in der Eissporthalle in Bergkamen-Weddinghofen.



Foto: GSW

Neben Wettkämpfen um Geschick, Ausdauer und Teamgeist gibt es die neuesten Hits vom Profi-DJ und Antenne Unna. Lothar Baltrusch, Moderator von Antenne Unna, wird vor Ort sein, die Veranstaltung moderieren und exklusiv von der Veranstaltung berichten.

Darüber hinaus gibt es an diesem Tag noch ein Gewinnspiel, bei dem es als Hauptpreis eine X-Box zu gewinnen gibt. An der Verlosung teilnehmen kann man über einen Besuch auf der Internetseite von Antenne Unna oder per Teilnahmekarte direkt am Veranstaltungstag.

Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern am 26. September während der Party ausgelost.

Die erste öffentliche Laufzeit gibt es mit der beliebten Disco-Laufzeit am Sonntag Nachmittag ab 14.00 Uhr.